

# Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

## Königreich Bayern.

№ 8.

München, den 13. März 1877.

---

### Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 5. März 1877, die Amtskleidung der Beamten der Landgestüts-Anstalt für die Regierungsbezirke diesseits des Rheines betr. — Lebens-Verleibungen. — Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Decoration. — Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme einer fremden Würde. — Auszug aus der Adels-Matrikel des Königreiches.

---

Königlich Allerhöchste Verordnung, die Amtskleidung der Beamten der Landgestüts-Anstalt für die Regierungsbezirke diesseits des Rheines betreffend.

## Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,  
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Nachdem die Rangverhältnisse der Beamten der Landgestüts-Anstalt für die Regierungsbezirke diesseits des Rheines durch Unsere Verordnung vom 22. December 1873 dahin festgestellt worden sind, daß dem Oberlandstallmeister der Rang eines Regierungsdirectors,

den Landstallmeistern jener von Regierungsräthen und dem Landgestüts-Thierarzte, sowie dem Verwaltungsbeamten der eines Bezirksamtmannes zukommt, so finden Wir Uns bewogen, hinsichtlich der Amtskleidung der vorerwähnten Landgestütsbeamten Nachstehendes zu bestimmen:

Die für die Amtskleidung der bezeichneten Beamten der inneren Verwaltung bestehenden Vorschriften haben auf die je in demselben Range stehenden Landgestütsbeamten sowohl hinsichtlich der Galla- als der Interims-Uniform gleichmäßige Anwendung zu finden, jedoch mit dem Vorbehalte der nachstehenden Ausnahmsbestimmungen:

#### I. In Ansehung der Galla-Uniform:

- 1) Der Kragen und die Aermelauffschläge des Frackes sind — mit der betreffenden Stickerei versehen — bei sämtlichen Landgestütsbeamten von dunkelblauem Sammt.
- 2) Die Landgestütsbeamten tragen Epauletten, und zwar:
  - a. der Oberlandstallmeister solche mit Bouillons,
  - b. die Landstallmeister solche mit Goldfäden (ohne Bouillons) und
  - c. der Landgestüts-Thierarzt, sowie der Verwaltungsbeamte zwei Contre-Epauletten (ohne Goldfäden).

Stoff und Form der Epauletten richten sich nach jenen der je im Range gleichstehenden Beamten des Staatsministeriums des Innern.
- 3) Der Oberlandstallmeister, die Landstallmeister und der Landgestüts-Thierarzt tragen statt der weißen und beziehungsweise blauen Beinkleider mit Vortensbesatz solche von derselben Farbe ohne Vorten, mit langen (Reit-) Stiefeln und stählernen Sporen.

#### II. In Ansehung der Interims-Uniform:

Abweichungen von den mit Unserer Genehmigung durch die Bekanntmachung vom 10. Mai 1876 erlassenen Vorschriften, die Amtskleidung der Beamten im Geschäftsbereiche des Staatsministeriums des Innern betreffend (Ministerialblatt Nr. 20) finden hier nur insoferne statt, als

- 1) an Stelle des liegenden ein stehender Rock-Kragen von dunkelblauem Sammt mit Haspe zu tragen ist, und als

2) dem Oberlandstallmeister, den Landstallmeistern und dem Landgestüts-Thierarzte gestattet sein soll, zu dem Interims-Heinkleide, je nach dienftlichem Erfordernisse, lange (Reit-) Stiefel mit stählernen Sporen zu tragen.

München, den 5. März 1877.

## L u d w i g.

v. Pfenser.

Auf Königlich Allerhöchsten Befehl:

Der General-Secretär,  
Ministerrath v. Schlereth.

### Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben an dem großen Erfolge der deutschen Kunst- und Kunstgewerblichen Ausstellung in München freudigen Antheil zu nehmen und in allerbildvollster Anerkennung hervorragender Leistungen für das Gelingen dieser Ausstellung bei ihrem am 15. October v. Js. stattgehabten Schlusse nachstehende Allerhöchste Auszeichnungen zu ertheilen geruht:

A Das Großkreuz des Verdienstordens vom heil. Michael:

dem Präsidenten der k. württembergischen

Centralstelle für Gewerbe und Handel, Dr. Ferdinand von Steinbeis in Stuttgart;

B das Großcomthurkreuz des Verdienstordens vom heil. Michael:  
dem Erzgießerei-Inspector Ferdinand von Miller in München;

C. das Comthurkreuz des Verdienstordens der bayerischen Krone:

dem Ministerialrathe und Generalsecretär, Gustav von Bezold in München;

D. das Comthurkreuz des Verdienstordens vom heil. Michael:

dem k. preussischen Geheimen Regierungsrath und Referenten im Handelsministerium, Carl Christian Lüders in Berlin;